



Nr. 153 / August 2023

Dorf - Blettli



Wechsel im Redaktionsteam

An der letzten Hauptversammlung des Dorfvereins musste die Demission von Brigitte Rieder im Vorstand und auch im Redaktionsteam des Dorf-Blettli zur Kenntnis genommen werden. Auch an dieser Stelle danken wir Brigitte ganz herzlich für ihre grosse Arbeit, die sie für das Blettli geleistet hat. Die Aufgaben von Brigitte wird Ernst Hunziker übernehmen. Seine Nachfolge tritt Hans Peter Bühlmann an. Im Redaktionsteam bleiben Esther Kehrl (Vorstandmitglied im Dorfverein) und Matthias Ritschard (Präsident des Dorfvereins). Wir werden versuchen ein interessantes, aktuelles und vielseitiges Blettli herauszugeben. Damit das gelingt, sind wir auf Beiträge aus der Bevölkerung, aus den Vereinen aber auch aus der Schule und der Gemeinde angewiesen. Vor allem auf Informationen, die noch nicht in der Tagespresse erschienen sind und die über Interessantes, Spezielles, Originelles oder auch Sachliches aus unserem Dorf berichten. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie ihren Artikel bitte an dorfverein.matten@quicknet.ch Wenn Ihr Verein oder ihre Organisation einen Anlass plant, melden Sie den Termin bitte an vereinskonvent@matten.ch damit wir ihn in den Veranstaltungskalender aufnehmen können.

Nun wünschen wir Ihnen viel Lesevergnügen mit dem ersten Dorf-Blettli unter dem neu zusammengestellten Redaktionsteam.



Hans Peter Bühlmann



Esther Kehrl



Ernst Hunziker



Matthias Ritschard

Hauptversammlung 2023 des Dorfvereins

Am 29. März durfte der Präsident im Mattenhof die 45. Hauptversammlung des Dorfvereins Matten eröffnen und 24 Mitglieder willkommen heissen. In gewohnter Manier wurden die verschiedenen Traktanden abgearbeitet. Meist ohne grosse Einwände oder Bemerkungen. Einzig beim Traktandum 3, Mutationen, wurden wichtige Informationen weitergegeben. Brigitte Rieder, langjähriges, sehr aktives Dorfvereins- und Vorstandsmitglied, hatte auf die HV ihre Demission eingereicht. Die Vereinsmitglieder dankten Brigitte mit einem langen Applaus für ihren grossen Einsatz. Einfach wird es nicht sein, einen Ersatz für Brigitte zu finden, auch wenn unter dem Traktandum 7, Wahlen, zwei neue Vorstandsmitglieder gefunden und gewählt wurden. Bar-

bara Sorg und Andreas von Allmen wurden mit Applaus willkommen geheissen. Mit den zwei Neugewählten ist der Vorstand aber immer noch nicht ganz komplett.

Nach der Versammlung erfolgte die Übergabe des Dorfblettli-Preises. Der Vorstand hatte entschieden, diesen Preis an Peter Erismann, den langjährigen Gemeindeschreiber unserer Gemeinde, zu überreichen. Peter Erismann hat viel für die Gemeinde geleistet. Auch der Dorfverein durfte immer wieder auf seine Mithilfe zählen.

Wie gewohnt gab es nach all den verschiedenen Geschäften einen kleinen Imbiss: Eine leckere Bündner Gerstensuppe aus der Mattenhof-Küche.

Matthias Ritschard, Präsident

Inhalt

Dorfverein	1
Gemeinde	2
Vereins- und Dorfleben	3-8
Geburtstage	7
Veranstaltungskalender	8

Herausgeber: Dorfverein Matten

Gemeinderat Matten

Der Personalausschuss stellte mit Wirkung ab 15. Mai 2023 einerseits Frau Verena Faik unbefristet und andererseits Frau Cornelia Gloor ab 1. Juni 2023 befristet bis 31. Dezember 2024 als Sachbearbeiterinnen Finanzverwaltung mit einem Pensum von je 40% an. Im Weiteren stellte der Personalausschuss mit Wirkung ab 5. Mai 2023 Herrn Lars Steiner unbefristet als Sachbearbeiter und Stellvertreter des Bauverwalters mit einem Pensum von 90% an.



Verena Faik



Cornelia Gloor



Lars Steiner



Yannick Bucher

Frau Verena Faik ist wohnhaft in Hofstetten bei Brienz. Vor ihrer Anstellung bei der Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken war Frau Verena Faik in der Gemeinde Niederglatt als Leiterin Finanzen tätig. Frau Cornelia Gloor wirkte vor ihrem Zuzug nach Matten b. Interlaken als Buchhalterin bei der Stadt Schaffhausen.

Frau Ramona Köhler, Sachbearbeiterin und Stellvertreterin des Bauverwalters, wird auf Ende Juni 2023 aus den Diensten der Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken austreten und eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Der Personalausschuss und der Gemeinderat bedauern ihren Weggang, wünschen ihr jedoch gleichzeitig alles Gute für die Zukunft. An ihrer Stelle wird Herr Lars Steiner, wohnhaft in Interlaken, zukünftig für die Betreuung und Bearbeitung des entsprechenden Arbeitsgebietes verantwortlich sein. Er trat seine Stelle bereits per 5. Mai 2023 mit einem Beschäftigungsgrad von 90% an. Herr Lars Steiner absolvierte ein Jurastudium und schloss dieses im Jahr 2020 mit dem Master of Law ab. Im Rahmen seines bisherigen Werdeganges absolvierte er im vergangenen Jahr zudem ein Praktikum beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli.

Der Personalausschuss stellte mit Wirkung ab 1. Oktober 2023 Herrn Yannick Bucher als Sachbearbeiter und Stellvertreter des Bauverwalters mit einem Pensum von 100% an.

Herr Yannick Bucher ist wohnhaft in Frutigen. Er ist ausgebildeter Zeichner, Fachrichtung Ingenieurbau. Bis zu seinem Eintritt in die

Dienste der Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken ist er als Zeichner bei der Theiler Ingenieure AG, Thun, tätig.

Der Personalausschuss wie auch der Gemeinderat freuen sich auf die kommende bzw. bereits aufgenommene Zusammenarbeit und wünschen Frau Verena Faik, Frau Cornelia Gloor, Herrn Lars Steiner und Herrn Yannick Bucher viel Erfolg in der neu ausgeübten Tätigkeit.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung

Lehrabschlussprüfung Gratulation

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung Matten gratulieren Herrn Radovan Leo Tanasic herzlich zum erfolgreich bestandenen Qualifikationsverfahren als Kaufmann EFZ. Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir Radovan viel Erfolg, alles Gute und danken gleichzeitig für den dreijährigen Einsatz auf der Verwaltung.



Koordinierte Sammlung und Verwertung von Haushaltskunststoffen

Ab 1. September 2023 ist in der Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken das Sammeln und die Verwertung von Haushaltskunststoffen möglich.

Mit Unterzeichnung der entsprechenden Beitrittserklärung zwischen der Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken, der AVAG Umwelt AG, Thun, und der InnoRecycling AG, Eschlikon, wird in der Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken ab 1. September 2023 das koordinierte Sammeln und die fachgerechte Verwertung von Haushaltskunststoffen ermöglicht.

Damit wird die Sammlung und fachgerechte Verwertung von Materialien ermöglicht, welche bis anhin im Hauskehricht der Verbren-

nung zugeführt wurden. Das bereits seit dem 1. Mai 2023 in rund 50 Berner Gemeinden initialisierte Sammelsystem wird dabei während eines dreijährigen Versuchsbetriebes evaluiert.

Allen Haushaltungen werden rechtzeitig vor der Sammelmöglichkeit Informationsunterlagen inkl. einem kostenlosen Sammelsack per Post zugestellt. Darin werden u.a. die in der Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken liegenden Verkaufsstellen für die kostenpflichtigen Sammelsäcke und die Entsorgungsstandorte aufgeführt. Im Sinne eines sorgsamen Umganges mit den natürlichen Ressourcen ruft der Gemeinderat die Bevölkerung dazu auf, das Sammelsystem aktiv zu nutzen und damit einen wertvollen ökologischen Beitrag zu leisten.

Der Gemeinderat

Empfang des Jodlerklubs



Vom 16. – 18. Juni 2023 fand in Zug das 31. eidg. Jodlerfest statt, an welchem auch der Jodlerclub Matten mit dem Berner Oberländer-Naturjutz «Spycherbärg-Jutz» von Adolf Stähli teilnahm. Die Jodler haben mit diesem Jutz die sehr gute Klasse 2 erreicht – herzliche Gratulation! Der Vereinskongress von Matten, vertreten mit vielen Vereinsdelegationen und Fahnen, hat die Jodler am Sonntagabend in Matten mit einem Umzug durchs Dorf abgeholt. Mit der Musikgesellschaft voran lief der Umzug durchs Matten-Dörfli bis zum Dorfplatz, wo bereits der Apéro wartete und der Abend gemütlich ausklingen konnte. Dazwischen beglückte der Jodlerclub die Zuschauer noch mit einer Darbietung.

Vereinskongress Matten

Empfang des Bowlsclubs

Der Bowlsclub nahm vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 mit einer Delegation an der Schweizermeisterschaft Singles in Kandersteg teil. Ueli Häusler vom Bowlsclub hat die Bronzemedaille bei den Herren gewonnen. Bernadet Gafner landete auf dem tollen aber undankbaren 4. Rang bei den Damen (siehe Foto auf Seite 1).

Diverse Vereinsvertreter mit Fahnen haben am Montag, 3. Juli 2023 den Bowlsclub und besonders den Bronzemedailengewinner in Matten auf dem Dorfplatz empfangen. Die Trychler standen Spalier und die Musikgesellschaft spielte ein Ständchen. Alle Vereinsmitglieder genossen zusammen den gemütlichen Apéro und die Solidarität zwischen den Vereinen war gut spürbar.

Vereinskongress Matten



Infoveranstaltung der Gemeinde Matten

**Brunnentour:
Unseren Dorfbrunnen
entlang ...**

BRUNNENWEG
MATTEN BEI INTERLAKEN
www.brunnenweg.ch

Samstag, 28. Oktober 2023

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Brunnen «Beunde», vor Beundenhaus, Hauptstrasse 32, Matten (Parkplätze hinter dem Hotel Sonne).

Programm: Wir spazieren gemeinsam unseren Dorfbrunnen (kleiner Brunnenweg) entlang und erfahren Interessantes zu unseren Brunnen.

Ausrüstung: Dem Wetter entsprechend. Spaziergang dauert ca. 1 Stunde.

Apéro: Am Schluss von unserem Spaziergang.

Wir freuen uns auf einen interessanten und gemütlichen Nachmittag.

Der Anlass wird organisiert durch die **Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturkommission (WTK) der Gemeinde Matten.**

P.S.: Bei unsicherer Witterung gibt das WTK-Telefon 079 389 96 39 ab Freitagabend Auskunft über den Anlass.

Die nächsten Ausgaben des Dorf-Blettli 2023



Redaktionsschluss 25. Oktober 2023

Erscheinungsdatum für die Monate

Dezember 2023/Januar/Februar 2024



Redaktionsschluss 24. Januar 2024

Erscheinungsdatum für die Monate

März/April/Mai 2024

Eine Zeitreise durch das Klostergässli (Teil 2 von 6)

Wir beginnen mit unserer Reise nicht mit den ältesten Häusern an der Unterdorfstrasse. Sie werden später beschrieben. Wir beginnen ganz im Norden, an der Alpenstrasse. Dort führt das Klostergässli noch durch das Gebiet der Gemeinde Interlaken. Uns begrüssen zwei ganz unterschiedliche Gebäude. Ihr Zugang kommt von der Alpenstrasse her. Es handelt sich um die Villa May und das Chalet Schumann. Wenden wir uns zuerst dem Chalet Schumann zu.

Chalet Schumann, Alpenstrasse 26

Wenn die Leserinnen und Leser beim Namen Schumann eine Verbindung zur klassischen Musik herstellen, dann liegen sie (fast) richtig. Die Verbindung besteht tatsächlich. Aber nicht direkt zu Robert Schumann (1810–1856) oder seiner Frau Clara (1819–1896), sondern zu zwei ihrer Töchter: Marie und Eugenie. Die Schumanns waren auf dem Bödeli keine Unbekannten. Verschiedene Familienmitglieder besuchten zu unterschiedlichen Zeiten unsere Gegend. Clara Schumann übernachtete beispielsweise 1895 in der Villa May, die wir später kennen lernen werden.

Marie Schumann (1841–1929), die älteste Tochter, Pianistin und Klavierlehrerin, stand ihren Eltern von den Kindern am nächsten. Sie lebte bei ihrer Mutter bis zu deren Tod im Jahr 1896. 1897 verlegte Marie ihren Wohnsitz auf das Bödeli und wählte damit den Ort, mit dem sie viele schöne Erinnerungen verband. Sie kaufte vom Kanton Bern ein Grundstück und liess auf diesem von der Parkettfabrik in Unterseen ein Chalet bauen: das Chalet Schumann. In diesem Haus lebte sie bis zu ihrem Tod im Jahr 1929.



Chalet Schumann (Foto: Ernst Hunziker)

Ihre jüngste Schwester Eugenie (1851–1938) lebte ab 1918 auf dem Bödeli, «um der hochbetagten Marie nahe zu sein». Zwischendurch wohnte sie, zusammen mit ihrer Freundin, der Sängerin Marie Fillunger (1850–1930), auch im Chalet Schumann. Diese drei Frauen hatten sicher öfters Besuch einer damals europaweit bekannten Malerin, die unweit der Schumanns wohnte: Clara von Rappard (1857–1912). Dies bezeugen auch zwei Temperapanneaux (Wandbilder) zum Thema heitere und tragische Musik, die die Künstlerin eigens für das Chalet Schumann angefertigt hatte. Über Clara von Rappard kann man sich auf spannenden Tafeln auf dem Ringweg im Rugen informieren. Den Ringweg hatte ihr Vater Conrad von Rappard (1805–1881) erbauen lassen. Wir begeben uns aber wieder zurück zum Chalet Schumann. Nach dem Tod ihrer Schwester und auch ihrer Freundin verkaufte Eugenie das Chalet Schumann an Hermann Pfenninger. Er war Direktor der damaligen Kammgarnspinnerei Interlaken. Das Chalet ist noch heute ein Schmuckstück. Die Besitzerfamilie, Nachkommen der Pfenningers, pflegen das Gebäude seit Generationen. In Haus und Garten fühlt man sich wie in romantische Zeiten zurückversetzt.



Das Grab von Marie und Eugenie Schumann und Marie Fillunger auf dem Friedhof Gsteig. (Foto: Ernst Hunziker)

Wir wollen aber nicht sitzenbleiben, sondern wenden uns der Villa May zu. Auch sie hat ihren Zugang von der Alpenstrasse her.

Villa May, Alpenstrasse 28

Das Haus Lindengarten, wie die Villa May zu Beginn hiess, wurde 1867 erbaut. Wer der Bauherr war, ist nicht klar.

Sicher ist aber, dass um die Jahrhundertwende ein gewisser Rittmeister Victor May (1858–1932) – er besass in Berlin einen grossen Reitstall, der heute noch in Betrieb ist – zusammen mit seiner Frau das Bödeli besuchte. Bei einem Spaziergang soll seine Frau vor dem Haus gestanden und gesagt haben: «Dieses Haus muss ich haben!» Der Rittmeister kaufte 1903 die Liegenschaft und so wurde aus dem Haus Lindengarten die Villa May. Das Haus wurde zuerst als Feriendomizil verwendet. Später zügelten die Mays von Berlin nach Interlaken und wohnten ganzjährig in ihrer Villa. Der Sohn der Mays, Arthur Victor May (1901–1953), war Ing. ETH und betrieb später ein Radio- und Fernsehgeschäft an der Ecke Centralstrasse-Unionsgasse in Interlaken. Seine Nachkommen sind heute im Besitz der Villa.



Villa May (Foto: Ernst Hunziker)

Auch dieses Haus wurde in den letzten Jahren liebevoll restauriert. Die Stuckaturen, die alten Parkettböden und die ursprünglichen Fenster sind erhalten geblieben. Aber auch Neues hat Einzug gehalten. Die Mischung aus Alt und Neu ist dem Architekten bestens gelungen.

Zu erwähnen ist der alte, sehr gut erhaltene Gewölbekeller. Ein Prachtstück, und auch ein wenig der Stolz der Besitzer. Zur Villa gehörte früher ein grosser Park, südlich des Hauses. Auf diesem Gelände steht heute ein Mehrfamilienhaus (Alpenstrasse 28a).

Teil 3 von 6 folgt in einem der nächsten Dorf-Blettli.
Teil 1 ist auf www.matten.ch, Dorf-Blettli, zu finden.
Die Quellenangaben erfolgen am Schluss des 6. Teils.

Schülerkonzert

Kurz vor den Sommerferien fanden im Haus der Musik von der Musikschule Oberland Ost wieder mehrere Schülerkonzerte mit verschiedenen Instrumenten statt.

Zwei Schülerinnen aus Matten haben sich für ein nicht ganz alltägliches, aber ganz wunderbares Instrument entschieden: **die Harfe**. Die beiden 3. Klässlerinnen Mia und Janbiyke besuchen seit etwa einem Jahr den wöchentlichen Unterricht bei der international erfolgreichen Harfenistin Clara Sophie Krüger. Mit viel Freude und Geduld unterrichtet Clara Anfänger und Fortgeschrittene in jedem Alter und passt den Unterricht jeweils individuell an ihre Schülerinnen und Schüler an.

Zusammen mit den anderen Schülerinnen aus der Klasse von Clara durften Mia und Janbiyke nun ihre gelernten Musikstücke ihren Familien, Freunden und Bekannten auf der Harfe vorspielen. Jede Schülerin spielte 1 oder 2 Stücke vor - Mia den «Kleinen Walzer» und Janbiyke das «Kleine Spielstück» und «Summ, summ, summ». Trotz grosser Aufregung und Nervosität meisterten alle ihren Auftritt sehr gut und erfolgreich und freuen sich schon wieder auf das nächste Schülerkonzert.



Kleines Interview mit Mia, Janbiyke und Clara

Warum hast du dich für die Harfe entschieden und was gefällt dir daran?

Mia: «Weil es ein schönes Instrument ist und die Harfe einen sehr schönen Klang in mehreren Tonlagen hat. In der Schule konnten wir einmal verschiedene Instrumente testen. Clara war mit der Harfe auch da. Das hat mir sehr gut gefallen und ich habe meinen Eltern gesagt, dass ich Harfe spielen möchte.»

Janbiyke: «Mein Opa hat das Instrument gespielt und das hat mir sehr gut gefallen.»

Clara: «Als ich als vierjährige die Harfe zum ersten Mal gehört habe, hat mich ihr wunderschöner Klang fasziniert. Ich habe mit 8 Jahren angefangen Harfe zu spielen und nie damit aufgehört. Die Harfe ist ein sehr vielfältiges Instrument, man kann in vielen verschiedenen Musikstilen und allein, in einer Kammermusikgruppe, im Orchester und sogar in einer Band spielen.»

Hast vorher du schon ein Instrument gespielt?

Mia: «Nur ein bisschen Flöte bei meinem Grosi. Aber ich kannte noch keine Noten, das lerne ich jetzt alles bei Clara.»

Janbiyke: «Ich habe vor der Harfe zwei kirgisische Instrumente gespielt.»

Clara: «Ich habe vorher Klavier gespielt.»

Wie oft übst du zu Hause?

Mia: «Eigentlich jeden Tag. Manchmal nur einige Minuten, manchmal länger.»

Janbiyke: «Ich übe jeden Tag 30 Minuten. Ausser am Donnerstag, da habe ich Unterricht bei Clara.»

Clara: «Harfe spielen ist mein Beruf und ich übe mehrere Stunden täglich. Ich liebe es, die Freude an diesem tollen Instrument mit meinen Schülerinnen und Schülern zu teilen.»

Barbara Sorg

Adventskalender 2023

Wer macht mit und gestaltet ein «Türchen» im Advent in unserem Dorf?

Ich suche Familien, Paare, Alleinstehende, Geschäfte, Kindergarten- und Schulklassen, Vereine etc. welche mithelfen, dass in unserem Dorf auch in diesem Jahr wieder 24 schön dekorierte Fenster oder Hausecken Licht und Wärme in die Adventszeit bringen.

Bitte meldet euch bei mir und reserviert euer Wunschdatum.

Barbara Sorg, Eyacheri 4, 3800 Matten
033 823 27 08 / 078 656 16 27 / barbara.sorg@hotmail.com



Willkommen in Matten! Das Dorf-Blettli erscheint vierteljährlich und wird gratis an alle Haushalte in Matten verteilt. Der Herausgeber, der Dorfverein Matten, orientiert darin über Vorhaben und Anlässe der Gemeinde, über die Schulen sowie über verschiedene Tätigkeiten und Veranstaltungen der Vereine und lokaler Firmen. Zudem veröffentlicht er Beiträge zu historischen Ereignissen, aber auch Geschichten und Gedichte finden im Dorf-Blettli Platz. Der Dorfverein wünscht allen Mattnern viel Spass mit der aktuellen Ausgabe.

10 Jahre Kulturbeutel

Was 2013 als typische Bieridee begann, geht mittlerweile in die zehnte Runde. Die Kulturbeutel feiern Jubiläum und beschenken Sie mit einem dreitägigen Programm der Extraklasse.

Donnerstag, 23. November

Den Auftakt macht ein Gast aus dem Wallis. Was ist wahr? Und was bloss Fake? Sind wir alle fremdgesteuert? Gibt es nur eine Wahrheit? Oder vielleicht doch mehrere? Fragen über Fragen. Lionel sucht augenzwinkernd Antworten. Und er findet sie. Kein Wunder: Als Zauberer beherrscht er das Spiel mit Realität und Illusion wie kein Zweiter. Freuen Sie sich auf einen magischen Abend – weitab von den ausgetretenen Pfaden klassischer Zauberei.

Freitag, 24. November

Der Aargauer, der am Freitagabend auf der Bühne sitzen wird, braucht man wohl nicht mehr vorzustellen. Seit mehr als 45 Jahren steht bzw. sitzt Peach Weber auf den grossen Bühnen der Schweiz. Höchste Zeit also, dass der zweifache Prix Walo Gewinner auch endlich in Matten auftritt. Und wenn, dann gleich richtig! Wir widmen Peach die 2. Matten Lacht Spezial. Freuen Sie sich auf zwei Stunden lachen mit Peach!



Samstag, 25. November

Tatsächlich! Bereits zum 10. Mal findet die Comedy Nacht statt. Und ja, tatsächlich ist Rob Spence auch wieder mit dabei, nachdem er 2021 kurzfristig forfait geben musste. Mit einer zigfach ausverkauften Bühnenshow ist Fabian Unteregger einer der erfolgreichsten Kabarettisten des Landes. Die Dritte im Bunde ist Tamara Cantieni. Als «Moneychick666» ist sie wild entschlossen, Instagram & Co. zu erobern.

Die Vorstellungen beginnen um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Matten. Ab 18.30 Uhr gibt's eine frische Bratwurst vom Grill, einen leckeren Chäsbrätel oder einen kostenlosen Willkommens-Glühwein oder Punsch.

Tickets erhältlich unter www.verein-kulturbeutel.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schuljahresabschluss 2023

Verabschiedung und Abschlusstheater der 9. Klasse und traditioneller Volleyballmatch Schulaustretende versus Lehrerschaft.

Am Mittwochabend, 28. Juni, wurden die Schulaustretenden der Schule Matten im Kirchgemeindehaus feierlich verabschiedet. Die Gäste wurden mit einem grosszügigen Apéro willkommen geheissen, welches die 8. Klasse unter der Leitung ihrer WAH – Lehrerin Agathe König mit viel Hingabe vorbereitet hatte, so wie es seit vielen Jahren Tradition an der Schule Matten ist.

Danach konnte sich das zahlreich erschienene Publikum mit Familienangehörigen, Freunden, Bekannten, Lehrpersonen und, was ebenfalls immer wieder freut, ehemalige Schülerinnen und Schüler vom Theater «Camping Luna» unterhalten lassen. Die Regie dazu hatten Pia Boss und Alex Künzli übernommen.

Nach der Aufführung verabschiedeten der KBS-Präsident Markus Rösli und Schulleiter Jost von Allmen die Schulaustretenden offiziell mit je einer kurzen, passenden Ansprache und wünschten ihnen viel Glück und Erfolg auf ihren weiteren Wegen.



Die Klassenlehrer, Nico Ritschard und Agathe König überreichten anschliessend allen Neuntklässler/innen mit persönlichen Worten ein kleines Geschenk. Ebenfalls verabschiedet wurden jene Achtklässler/innen, welche ins Gymnasium oder eine andere Schule übertreten. Die Abschlussfeier fand in einem sehr angenehmen und würdigen Rahmen statt.

Am Freitagmorgen, 30. Juni verabschiedete sich die 9. Klasse von den jüngeren Schüler/innen ebenfalls traditionsgemäss mit einem lustigen Umzug durch die Schulhäuser.

Anschliessend folgte ein weiteres Highlight zum Schuljahresende – das kleine Volleyballturnier gegen die Lehrerinnen und Lehrer! Darauf hat sich die Klasse gut vorbereitet, in der Freizeit trainiert und im Turnunterricht gefeilt. Die Erwartungen waren entsprechend hoch. In der grossen Halle tobten die jüngeren Zuschauerinnen und Zuschauer. Ohrenbetäubende Stimmung, natürlich mehrheitlich für das Team der Schulaustretenden, Spektakel pur. In einer Spielpause führten die Achtklässlerinnen als Cheerleader einen Tanz auf. Das sportliche Niveau der Volleyspiele war hoch, der Einsatz grossartig und für alle schweisstreibend, die Unterstützung des Publikums kolossal. Das Team der Lehrer/innen entschied schlussendlich zwei Spiele für sich, aber der eine Sieg des Teams der Schulaustretenden wurde frenetisch gefeiert.



Verabschiedungen und Jubiläen

Verabschiedungen und Jubiläen von Lehrpersonen und vom Hauswartteam

Zum Schuljahresende wurden anlässlich des Schuljahresschlusssessens am Freitagabend, 30. Juni mehrere Lehrpersonen verabschiedet und ihr Einsatz zum Wohle der Kinder und Jugendlichen gewürdigt.

Françoise Hasler unterrichtete 42 Jahre an der Schule Matten. In dieser Zeit war sie auch während 12 Jahren im Team als Co-Schulleiterin tätig. Sie lässt sich pensionieren, wird aber noch ein Semester als Mentorin neue Lehrpersonen unterstützen. Die Schule Matten verliert mit Frau Hasler eine engagierte Lehrerin, die es verstand, für die Kinder ein positives Unterrichtsklima zu schaffen und viele unvergessliche Erlebnisse zu gestalten. Im Kollegium werden wir ihre freundliche, interessierte und mitdenkende Art vermissen.

Zum Schuljahresende verliessen auch mehrere andere Lehrerinnen die Schule Matten: Andrea Böhnel unterrichtete fünf Jahre als Klassen- und Fachlehrerin im Zyklus 3. Agathe König unterrichtete drei Jahre als Fachlehrerin im Zyklus 3. Pauline Paschold unterrichtete ein Jahr als Klassenlehrerin der 5./6.c. Rebecca Dobler hat ein Jahr als Stellvertreterin für Alina Schild unterrichtet. Frau Schild kehrt nun nach ihrem einjährigen Urlaub wieder zurück an die Schule Matten.

Nora Wyss hat als Schulsozialarbeiterin im Schuljahr 2022/23 Daniela Schlunegger, während ihrem Mutterschaftsurlaub vertreten und sich ebenfalls sehr für die Schülerinnen und Schüler an der Schule Matten engagiert und viele Projekte begleitet.

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle herzlich bei allen, welche unsere Schule verlassen und wünschen ihnen von Herzen alles Gute für ihre Zukunft. Wir hoffen, dass der eine oder andere Kontakt weiter bestehen bleibt.

Mehrere Lehrpersonen wurden für ihren langjährigen Einsatz für eine gute Schule Matten geehrt: Marietta Briner für 25 Jahre, Gabriela Horner, Alex Künzli und Susanna Tobler für 20 Jahre und Doris Schwab für 10 Jahre.

Folgende Mitglieder vom Hauswartteam wurden ebenfalls für ihre anhaltende Arbeit den Einsatz und ihre Treue geehrt: Brigitte und



Von links: Françoise Hasler, Alex Künzli, Pauline Paschold, Eveline Rieder, Franziska Rieder, Doris Schwab, Agathe König, Peter Wabli, Brigitte Wabli, Marietta Briner, Rebecca Dobler.

Peter Wabli für 25 Jahre, Eveline Rieder für 15 Jahre und Franziska Rieder für 10 Jahre.

Neue Lehrpersonen an der Schule Matten

Zum Start des neuen Schuljahres 2023/24 begrüßen wir neu an unserer Schule Michèle Häberli (Klassenlehrerin der 3./4.c), Ladina Pajarola (Klassenlehrerin 5./6.a), Daniela Kunz - Oehrli (Klassenlehrerin 5./6.c), Maruschka Rossi (Klassenlehrerin 7a), Svenja von Allmen (Klassenlehrerin 7b) und Anna Käppeli (Fachlehrerein Gestalten im Zyklus 2 & 3). Wir wünschen ihnen allen einen guten Start!

Bekanntlich ist die Stellensituation in der Volksschule des Kantons Bern dramatisch. Beim Schuljahresende waren immer noch rund 200 Stellen für das neue Schuljahr ausgeschrieben. Umso mehr freut es uns, dass wir an der Schule Matten mittlerweile alle Stellen besetzen konnten. Schon seit mehreren Jahren unterrichten auch einige Lehrpersonen ohne abgeschlossene pädagogische Ausbildung bei uns. Diese werden eng begleitet und im Rahmen eines Mentorats, durch die Klassenteams sowie die Schulleitung unterstützt.

Pressedienst Matten

Geburtstage

September

Zimmermann Hanna	Rugenstrasse 91	04.09.1941
Zybach Paul	Hertigässli 16	08.09.1937
Flückiger Tulia	Zumy Rosenau	13.09.1928
Zimmermann Walter	Rugenstrasse 91	17.09.1933
Ulrich Werner	Brunngasse 70	17.09.1942
Bühler Sigrid	Kesslergasse 22	24.09.1929
Schneider Sylvia	Unterdorfstrasse 7	30.09.1942

Oktober

Kohli Martha	Rugenstrasse 69	01.10.1926
Zwahlen Klara	Hertigässli 54	07.10.1933
Müller Manuel	Fliederweg 10	07.10.1938
Egli Hanna	Lärchenweg 70	08.10.1928
Seiler Margrith	Lärchenweg 74	08.10.1940
Fleuti Ruth	Rütistrasse 32	08.10.1943
Weber Rosmarie	Rugenstrasse 103	09.10.1939
Gerber Alfred	Hortensienweg 10	11.10.1943

Schlunegger Lotty	Zumy Rosenau	12.10.1933
Busch Dora	Hauptstrasse 22	12.10.1939
Matter Alfred	Altersheim Günschmatte	14.10.1938
Ammann Liesbeth	Hauptstrasse 31	15.10.1934
Hodler Hansruedi	Wychelstrasse 20	16.10.1943
Weber Rosalie	Rütistrasse 16	18.10.1927
Kölle Josef	Brunngasse	18.10.1929
Schneider Werner	Unterdorfstrasse 7	21.10.1942
Schär-Häsler Esther	Senggigässli 10	24.10.1934
Gilgen Annamarie	Kesslergasse 14	26.10.1943
Wälti Paul	Rütistrasse 23	28.10.1938

November

Wirz Max	Zumy Rosenau	07.11.1934
Wisler Elsbeth	Nelkenweg 10	11.11.1941
Vranken Heinrich	Unterdorfstrasse 16	13.11.1930
Ogi Erna	Kreuzackerweg 22	15.11.1936
Tempelman Meir	Parkstrasse 14	15.11.1943
Beutter Rosina	Eyacheri 21	18.11.1933
Schmid Hedwig	Parkstrasse 19	21.11.1943
Zwahlen Erika	Gsteigstrasse 8	26.11.1941

Der neue Vorstand des Vereinskonzents Matten

Wir freuen uns, dass wir den Vereinskonzent wieder aufleben lassen können. Anlässe der Vereine, Termine von Veranstaltungen oder gewünschte Empfänge bitte an vereinskonzent@matten.ch melden. Besten Dank für eure Mithilfe zum lebendigen Vereinsleben in Matten.



Von links: Matthias Ritschard (Präsident), Andreas von Allmen (Vize Präsident), Brigitte Ritschard (Kassierin), Sandra Flück (Sekretärin)

Eltern Kind Treff



Alle zwei Wochen am Freitagmorgen treffen sich Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen zum gemeinsamen Austausch, Spielen und Znüni.

Wo: Kirchgemeindehaus Matten
Spielgruppenraum im UG

Wann: 25.08., 08.09., 22.09., 20.10., 03.11.,
17.11., 01.12., 15.12.2023
jeweils von 9 bis 11 Uhr

Kosten: CHF 3.00 pro Familie fürs Znüni

Anmelden ist nicht nötig, ihr seid jederzeit willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!

www.elternverein-matten.ch

Veranstungskalender September bis Dezember 2023

September 2023	Was:	Wer:	Bemerkungen:
02.	Dernière	Tellspiele	20.00 Uhr, Tellarena
04. + 18.	Öffentlicher Bestimmungsabend	Pilzverein	20.00 Uhr, Vereinslokal Aenderberg
06. + 20.	Jungpilzlerkurs	Pilzverein	13.30 Uhr, Vereinslokal Aenderberg
09.	Öffentliche Exkursion	Pilzverein	08.00 Uhr, Rest. Alpenblick, Habkern
30.	Dorfmärit	Sibylle Schütz	Dorfplatz
Oktober 2023			
02. + 16.	Öffentlicher Bestimmungsabend	Pilzverein	20.00 Uhr, Vereinslokal Aenderberg
28.	Anlass Brunnenweg	WTK	Brunnenweg Matten
28.	Dorfmärit	Sibylle Schütz	Dorfplatz
28./29.	Lottomatch	Musikgesellschaft	
November 2023			
04./05.	Lottomatch	Turnverein	
11./17./18.	Konzert und Theater	Jodlerklub	Abendvorstellungen
12.	Konzert und Theater	Jodlerklub	Nachmittagsvorstellung
23.-25.	Matten Lacht	Verein Kulturbeutel	Comedy Nacht (10 Jahre-Jub.)
25.	Dorfmärit	Sibylle Schütz	Dorfplatz
Dezember 2023			
02./03.	SM Vereinsturnen Jugend	Turnverein	Brugg
03.	Weihnachtsbaumfeier	WTK	17.00 Uhr, Dorfplatz
09.	Weihnachtsmärit	AG Weihnachtsmärit	
17.	Gottesdienst	Musikgesellschaft	10.00 Uhr, Schlosskirche Interl.
17.	Seniorenachmittag	Musikgesellschaft	14.00 Uhr, KGH Matten

Führt Ihr Verein, Ihre Organisation einen Anlass durch? Ihren Eintrag in den Veranstaltungskalender können Sie dem Vereinskonzent melden: vereinskonzent@matten.ch

Redaktionsschluss für unsere nächste Nummer: 25. Oktober 2023

IMPRESSUM Herausgeber und Abonentendienst: Dorfverein Matten, 3800 Matten, dorfverein.matten@quicknet.ch
Redaktion: Ernst Hunziker, Esther Kehrli, Hans Peter Bühlmann, Matthias Ritschard
Zahlstelle: Raiffeisenbank Jungfrau, CH03 8080 8001 8990 1134 2, Dorfverein Matten
Auflage: 2300 Exemplare. Erscheint vierteljährlich.
Grafische Gestaltung & Druck: Thomann Druck AG, 3855 Brienz, ISSN-Nr. 1662-3010